

17.12.2021

Urnenabstimmung statt Gemeindeversammlung

Vier der fünf traktandierten Versammlungsgeschäfte kommen am 13. Februar 2022 an die Urne. Die Sanierung des Freibades wird vorläufig sistiert.

Urnenabstimmung statt Gemeindeversammlung

Alles war bereit für die Durchführung der ordentlichen Herbst-Gemeindeversammlung am 7. Dezember 2021 in der Sporthalle Widi. Doch die rasante Negativentwicklung der Corona-Pandemie (speziell auch im Frutigtal) hatte zur Folge, dass der Gemeinderat die Versammlung absagen musste und bei der Regierungsstatthalterin das Gesuch um Durchführung einer Urnenabstimmung einreichte. Diesem wurde entsprochen und die Dringlichkeit für vier der fünf für die Versammlung traktandierten Vorlagen bejaht. So kommen am 13. Februar 2022 nebst den Eidg. und Kantonalen Vorlagen folgende Gemeindegeschäfte an die Urne:

- Budget 2022 – Genehmigung und Festlegung der Steueranlagen
- Gemeindeordnung der EWG Frutigen: Teilrevision des Anhangs 2 (ständige Kommissionen)
- Vergabe des Revisionsstellenmandats der EWG Frutigen für die Jahre 2022 – 2025
- Verkauf der Gemeindeliegenschaft «ehemaliges Schulhaus Ladholz»

Die ebenfalls für die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 traktandierten Kreditabrechnungen sollen auf die nächste Versammlung verschoben werden. Bei der Budgetvorlage werden den Stimmberechtigten zwei Varianten unterbreitet: Variante 1 mit einer Steuererhöhung von einem Steueranlagezehntel für natürliche Personen sowie Variante 2 ein Budget mit unveränderten Steueranlagen. Für den Fall, dass beide Vorlagen angenommen werden, wird den Stimmberechtigten eine Stichfrage gestellt.

Projekt Freibadsanierung vorläufig sistiert

Nachdem sich der Gemeinderat bezüglich Freibadsanierung am 17.9.2020 für die Variante «1-« (Sanierung Becken/Beckenumgänge und Wasseraufbereitung) entschieden hat, wurden die Arbeiten von der Arbeitsgruppe in diese Richtung fortgesetzt. Inzwischen ist die Vorlage so weit fortgeschritten, dass die Arbeitsgruppe dem Gemeinderat beantragte, sie am 15. Mai 2022 mit einem Verpflichtungskredit von gut 2 Mio. Franken der Urnengemeinde vorzulegen. Gleichzeitig sollte diese über den jährlichen Betriebsbeitrag von CHF 80'000.00 sowie die Mietkosten der Garderoben und Duschen im Umfang von CHF 15'000.00 entscheiden. Der Gemeinderat hat nun aber beschlossen, die Vorlage vorläufig zu sistieren, da man zuerst über die finanzielle Zukunft der Gemeinde (insbesondere über das Budget 2022) Klarheit möchte. Deshalb soll vor weiteren Verpflichtungen die Urnenabstimmung vom 13.2.2022 abgewartet werden.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- vom Stand der Legislatur- und Jahresziele kurz vor Ende des 4. Quartals Kenntnis genommen;
- einem Bewerber aus Deutschland und einem aus den USA das Gemeindebürgerrecht von Frutigen zugesichert;
- das Gesuch der ZSO Niesen um einen vorzeitigen Kauf des VW T6 aus dem laufenden Leasingvertrag gutgeheissen und dafür einen Nachkredit von CHF 37'800.00 genehmigt;
- eine Zonenplanänderung für die Parzelle Nr. 2757 (Reichenmattestrasse 15) im Verfahren nach Art. 122, Abs. 7 BauV gutgeheissen und zuhanden der Genehmigung durch das Kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung verabschiedet;
- einer Beschaffung der «Digitalen Führungsunterstützung» für das RFO Gehrihorn zugestimmt und dafür einen Nachkredit von CHF 8'650.00 für das Jahr 2022 bewilligt und
- im Beisein des Gemeindepräsidenten Faustus Furrer die drei per Ende 2021 infolge Ablauf der Amtszeit aus dem Gemeinderat ausscheidenden Mitglieder Marianna Bütschi, Annelies Grossen und Nik Liechti mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet und ihnen ein Präsent überreicht.

Kontaktadresse für weitere Infos:

Hans Schmid, Gemeinderatspräsident, Tel. 079 632 73 10 oder

Peter Grossen, Geschäftsleiter, Tel. 079 486 53 25